

Italienische Country-Kost und eine Schnapszahl auf dem Albispass

LANGNAU. Nach dem Erfolg der ersten Durchführung im letzten Sommer gibt es erneut ein Country-Festival auf dem Albispass. Nebst den Lokalmatadoren Züri Texas treten Silvia Schürch und Band, die Pasta Cowboys sowie Rusty Nugget auf.

ALEXANDRA BAUMANN

Das Programm des ersten Festivaltags liest sich fast wie ein Menü. Die Pasta Cowboys, bestehend aus italienischstämmigen Vollblutmusikern, versprechen auf der Bühne Country-Musik mit einem Schuss Italianità. Danach steht ein Jubiläum an: Die Rusty Nugget rocken bei ihren Konzerten erfahrungsgemäss mit rauen Tönen die Bühne, und dies schon seit 33 Jahren. «Wir freuen uns riesig, dass wir diese Band für unser Festival gewinnen konnten», erklärt Daniel Hotz, der Präsident des Festivals.

Der zweite Festivaltag gehört musikalisch den Lokalmatadoren: Silvia Schürch aus dem Aeugstertal wird mit ihrer Band den Abend eröffnen, bevor Züri Texas das Festival am Samstagabend beschliessen.

Neues Gesamtkonzept

Beim Country-Festival ändert sich, abgesehen von der Location, einiges. Ein neues OK zeichnet sich für die Organisation verantwortlich. Die Langnauer Daniel Hotz und Andy Schneebeli sind für Sponsoring, Festwirtschaft, Unterhaltung und PR verantwortlich. Andri à Porta hat die bauliche Organisation unter sich, und Markus Baldegger ist der neue Kassier. Walter und Esther Baumann, welche im letzten Jahr das Festival mitgeprägt hatten, haben sich von der aktiven Organisation zurückgezogen.

«Eine Erkenntnis aus dem letztjährigen Festival war sicherlich, dass der dritte Festivaltag nicht mehr so gut besucht und somit defizitär war», erklärt Daniel Hotz. Deshalb habe sich das OK dazu entschlossen, in diesem Jahr das Festival nur während zwei Tagen durchzuführen. Der Vorteil dieser Variante sei, dass das Festzelt am Sonntag abgebrochen wer-



Die aus dem südlichen Nachbarland stammenden Pasta Cowboys versprechen Country-Musik mit einem Schuss Italianità. Bild: zvg

den könne, wenn mehr freiwillige Helfer zur Verfügung stünden als an einem Wochentag.

Für das Rahmenprogramm liess sich das OK einiges einfallen. Nebst der be-

liebten Westernriding Show, dem Barwagen und Western-Shop gibt es neu auch eine Schiessbude. Im Festzelt werden Gaucho-Steaks und Chili con Carne serviert, und für den kleinen Hunger kön-

nen sich die Festivalbesucher am neuen Aussenstand mit Fingerfood versorgen. Auch süsse Gelüste können dank Magenbrot, Mandeln und Softeis gestillt werden.

Freitag, 2., und Samstag, 3. August, Albispass, Hochwachtstrasse 3, Langnau. Eintritt: 1 Abend 30 Franken, 2 Tage 50 Franken (im Vorverkauf). Der Vorverkauf ist bis zum 26. Juli am Billettschalter der SZU in Langnau-Gattikon oder im Tabaklädeli Adliswil offen. Weitere Informationen im Internet unter www.countryfestivalalbis.ch.

Am Wochenende rollt der Ironman durch den Bezirk

IRONMAN. Die Radstrecke des Ironman führt am Sonntag bei Temperaturen von über 30 Grad über den steilen «Heartbreak Hill» in Kilchberg. Zu Strassensperrungen kommt es wegen der Nebenwettbewerbe aber bereits am Samstag.

ELIO STAMM

Sechs Mal in Folge hat der Samstagerronnie Schildknecht den Ironman Switzerland rund um Zürich gewonnen. An diesem Sonntag peilt der Lokalmatador seinen siebten Streich an. Die insgesamt 180 km lange Radstrecke führt Schildknecht und seine Konkurrenten von der Zürcher Stadtgrenze über Kilchberg und Rüslikon in einer Schleife wieder zurück nach Zürich. In Kilchberg wartet mit dem steilen «Heartbreak Hill» dabei eine besondere Herausforderung.

Über 2400 Athleten aus 68 Nationen kämpfen schwimmend, radfahrend und rennend um die Qualifikation für den le-

gendären Ironman auf Hawaii. Für die Anwohner in Kilchberg und Rüslikon bedeutet das freilich auch eine gewisse Lärmbelastung und die Sperrung von Strassen. Bereits am Samstag finden mit dem Schweizer Firmen-Triathlon und dem Zürich-Triathlon zwei Nebenwettbewerbe statt.

Von 7 bis 18 Uhr gesperrt

Wie die Veranstalter mitteilen, sind folgende Strassenzüge in der Region von Samstag, 7 bis 18 Uhr, und Sonntag, 8 bis 18 Uhr, gesperrt: die **Seestrasse** von der Stadtgrenze Zürich bis zur Einmündung in die Bahnhofstrasse Rüslikon; die **Dorfstrasse Kilchberg** zwischen der Seestrasse und der Verzweigung zur Alten Landstrasse; die **Alte Landstrasse** zwischen der Verzweigung Dorfstrasse und der Verzweigung Bodengasse in Rüslikon; die gesamte **Bodengasse** in Rüslikon; die **Nidelbadstrasse** Rüslikon zwischen der Einmündung Dorfstrasse bis zur Verzweigung Bahnhofstrasse, und die **Bahnhofstrasse Rüslikon** zwischen Einmündung Nidelbadstrasse und Verzweigung Seestrasse.



Am Sonntag wird Seriensieger Ronnie Schildknecht den «Heartbreak Hill» in Kilchberg wieder bezwingen. Bild: Archiv zsv

Velofahrer schwer verletzt

MEILEN. Auf der Seestrasse in Meilen ist am Dienstagabend ein Sportler frontal mit einem Lieferwagen kollidiert.

Ein 32-jähriger Mann ist am Dienstagabend auf der Seestrasse in Meilen schwer verunfallt. Der Sportler war um 19 Uhr mit seinem Rennvelo Richtung Rapperswil unterwegs, als vor ihm ein Auto am Mittelstreifen anhalt, um links abzubiegen. Eine nachkommende Autofahrerin fuhr rechts daran vorbei und blockierte den Velostreifen. Der Velofahrer wich deshalb nach links auf die Gegenfahrbahn aus und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Lieferwagen.

Der Sportler erlitt gemäss einer Mitteilung der Kantonspolizei Zürich schwere Kopfverletzungen und wurde von der Rega ins Spital geflogen. Der Lieferwagenfahrer blieb unverletzt. Nebst der Rega und der Kantonspolizei waren die Gemeindepolizei Zollikon, die Rettungssanität sowie die Stützpunktfeuerwehr Meilen im Einsatz. Letztere leitete den Verkehr über die Bergstrasse nach Uetikon um. Die Seestrasse blieb für mehrere Stunden gesperrt. (miw)